



Landesverband Amateurtheater BW e.V.
Brunnenstraße 5
70372 Stuttgart

Antragsjahr 2019

Einsendeschluss: 1. März 2019

Antrag auf Bewilligung eines
Landeszuschusses im Rahmen einer
Kooperation Schule und Verein

Anlagen:

Projektbeschreibung:

- Kurze Selbstdarstellung der Bühne und der Schultheater-AG,
- Inhaltsangabe zum Stück,
- Beschreibung der Rahmenbedingungen und der Projektdurchführung,
- Beschreibung der Projektziele,
- Angaben zu weiteren Projekt- und Kooperationspartnern.
- Kooperationsvereinbarung Schule

Vom LABW auszufüllen:

Eingegangen am:

Aktenzeichen:

Sachlich und richtig festgestellt

Datum/ Unterschrift

Angaben zur antragstellenden Bühne:

(Bitte aktuelle Adresse des Ansprechpartners eintragen!)

Bühnenname:

Vorsitzende/r:

Ansprechpartner/in für Antrag:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort

Telefon:

Fax:

Email:

Homepage, Facebook:

Kontoverbindung:

Name der Bank:

IBAN:

STATISTISCHE ANGABEN

Allgemeine Informationen zum Antragsstellenden (Träger: Theatergruppe, Verein etc.)				
Art der Bühne	<input type="checkbox"/> Innenraum <input type="checkbox"/> Schultheater	<input type="checkbox"/> Freilichtbühne <input type="checkbox"/> Sonstige:		
<input type="checkbox"/> Puppenbühne				
Schwerpunkt der Theaterarbeit (Mehrfachnennung möglich!) <input type="checkbox"/> Kein Schwerpunkt (Amateurtheater-Ensemble mit Erwachsenen) <input type="checkbox"/> Mundarttheater <input type="checkbox"/> Theater <u>MIT (und für)</u> Kindern & Jugendlichen <input type="checkbox"/> Kinder- & Jugendtheater (Erwachsene spielen für Kinder und Jugendliche) <input type="checkbox"/> Senioren- und Generationentheater <input type="checkbox"/> Integratives/Inklusives Theater (Menschen mit Behinderungen) <input type="checkbox"/> Musiktheater/ Musical <input type="checkbox"/> Tanz- u. Bewegungstheater <input type="checkbox"/> Interkulturelles Theater <input type="checkbox"/> Internationale Theaterarbeit				
Sind Sie Mitglied im LABW? Ja <input type="checkbox"/> Mitgliedsnummer Nein <input type="checkbox"/>	Rechtsform der Bühne <input type="checkbox"/> e.V. <input type="checkbox"/> gGmbH <input type="checkbox"/> Schule <input type="checkbox"/> einfache Spielgruppe (gbR) Sonstiges:	Ist die Bühne einer Institution oder Gemeinschaft angegliedert (z.B. Sport- oder Musikverein, Kulturzentrum, Kirche, Landestheater o.ä.)? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Name der Institution:		
Engagiert in 2018 / 2019 gesamt im Verein/ der Gruppe o.ä.: Anzahl der SpielerInnen Anzahl der HelferInnen, die nicht spielen (Ehrenamtliche) Passive Mitglieder:	Davon Spielerinnen (w) Davon Spieler (m) (Bitte schätzen, wenn keine Statistik vorliegt!)	Alter der SpielerInnen (Anzahl eintragen!) 00-12 13-18 19-26 27-55 55-80 >80 (Bitte schätzen, wenn keine Statistik vorliegt!)		
	Davon Helferinnen (w) Davon Helfer (m) (Bitte schätzen, wenn keine Statistik vorliegt!)	Alter der HelferInnen (Anzahl) 00-12 13-18 19-26 27-55 55-80 >80 (Bitte schätzen, wenn keine Statistik vorliegt!)		
Anzahl der hauptamtlichen (angestellten) Mitarbeiter: (Bitte Anzahl eintragen)	Davon:	Vollzeit Praktikant	Teilzeit BuFDi/FSJ	Minijob Sonstige:
Anzahl der freiberuflichen (nicht angestellten) Mitarbeiter: (Bitte Anzahl eintragen)	Davon:	Künstlerisch	Organisation	Technik Sonstige:
Die Einnahmen/Ausgaben werden von einer/einem SteuerberaterIn geprüft:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			

ANGABEN ZUR ZUSCHAUERSTATISTIK SPIELZEIT 2018 (STAND: 31.12.2018)

Für Bühnen, die 2018 keinen Spielbetrieb hatten, bitte Statistik aus der letzten Spielzeit eintragen!

	Produktionsbezeichnung	Anzahl der Aufführungen	Zuschauerzahlen
Name Produktion 1			
Name Produktion 2			
Name Produktion 3			
Gastspiele an eigener Bühne eingeladen			
Gastspiele an auswärtiger Bühne/ Festival gespielt			
GESAMT			

(Zuschauerstatistik kann auch in einem eigenen Dokument eingereicht werden.)

Es gelten die Förderrichtlinien des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport.

Hinweise zu den Förderrichtlinien:

Gefördert werden Amateurtheater, die eine Produktion gemeinsam mit einer Schultheatergruppe oder Schultheater-AG erarbeiten. Die Antragsstellung sollte durch das Amateurtheater erfolgen. Der Zuschuss beträgt maximal 50 % der Personal- und Sachkosten, höchstens jedoch 2.600,- €.

Es können nur Projekte gefördert werden, deren Premiere bei Antragstellung noch nicht stattgefunden hat, d.h. der Antrag muss vor Premiere, spätestens bis zum 1. März 2019 **per Post** eingereicht werden.

Kooperationsschule			
Name der Schule			
Schulform			
Ganztagsschule?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
Name der Schultheatergruppe			
Schulrektor/in			
Ansprechpartner/in an der Schule			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Telefon		Fax	
E-Mail			
Homepage, Facebook:			

Information zum Projekt Kooperation Schule und Verein			
Titel des Projektes			
Autor			
Regie			
Premierendatum		Anzahl der Aufführungen	
Spielzeit geplant von		bis	

KOSTEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

Der Kosten- und Finanzierungsplan muss für die Bewilligung eines Zuschusses ausgeglichen sein, d.h. die Ausgaben und Einnahmen müssen dieselbe Höhe ausweisen! Es darf ergänzt bzw. eine eigene Einnahmen- und Ausgabenrechnung vorgelegt werden.

Die Höhe des Zuschusses kann maximal 50 % der Honorar- und Sachkosten betragen, höchstens jedoch 2.600,- €.

AUSGABEN (bitte Kosten aufschlüsseln, evtl. in gesonderter Tabelle im Anhang)

Bitte fassen Sie die projektbezogenen Kosten in Ausgabenpositionen zusammen und schlüsseln Sie diese auf. Führen Sie bitte nur Kosten auf, zu denen tatsächliche Geldbewegungen stattfinden werden.

Ausgabenposition	Kosten	in Euro
Honorare	Regie	
	Bühne	
	Kostüm	
	Musikalischer Leiter	
	Technik	
	Sonstige:	
Tantieme und Abgaben	Aufführungsrechte	
	GEMA	
	Künstlersozialkasse	
Sach- und Materialkosten	Kostüme/ Maske/ Ausstattung	
	Bühnenbild	
	Technik	
	Sonstige:	
Öffentlichkeitsarbeit	Pressearbeit	
	Werbung	
Mieten		
Verwaltungskosten		
Sonstige Kosten		
KOSTEN GESAMT		

EINNAHMEN

Bitte führen Sie auf der Einnahmenseite den über den LABW beantragten Landeszuschuss auf! Geldwerte Leistungen wie ehrenamtliche Tätigkeiten oder Sachleistungen sind nicht im Kostenplan aufzuführen, sondern in der Projektbeschreibung näher zu erläutern.

Einnahmenposition	Einnahmen	in Euro
Eigenmittel	Eintrittsgelder (geschätzt)	
	Eigenetat / Rücklagen	
	Private Spenden	
	Sonstige (z.B. Verkauf von Programmen)	
Kommunaler Zuschuss		
Zuwendungen/Spenden	Stiftungen	
	Banken	
	weiterer Spenden	
Sponsoring	Unternehmen	
Sonstige Zuwendungen*		
Beantragter Landeszuschuss		
EINNAHMEN GESAMT		

* Verbot der Doppelförderung: Ein Antrag kann nicht bewilligt werden, wenn bereits Zuschüsse aus Landesmitteln das betreffende Projekt vollständig oder teilweise finanzieren (z.B. LAKS, LAFT).

** Einnahmen müssen denselben Betrag ausweisen wie Ausgaben (ausgeglichener Haushalt)

Wir beantragen einen Landeszuschuss in Höhe von:	
---	--

Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben, der beigefügten Anlagen und die Übereinstimmung mit Büchern und Belegen. Wir erkennen die uns bekannten allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätze (VV zu §44 LHO) an und räumen dem Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V., dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie dem Rechnungshof das Recht zur Nachprüfung der ordnungsgemäßen Verwendung des bewilligten Zuschusses ein.

Dieser Antrag ist verbindlich. Änderungen und Abweichungen werden wir umgehend und unaufgefordert mitteilen. Wir wissen, dass ein unvollständiger Antrag **nicht** berücksichtigt werden kann.

--	--

Ort, Datum

Unterschrift

Kooperationsvereinbarung Schule

Projektname: _____

Schuljahr: _____

Kooperationsverein: _____

Angaben zur Kooperationsschule	
Name der Schule:	RektorIn:
Verantwortliche Projektbetreuerin in der Schule:	E-Mail ProjektbetreuerIn in der Schule:
Straße, Hausnummer (Schule):	PLZ, Ort (Schule):
Telefon (Schule):	Fax (Schule):
E-Mail (Schule):	Homepage/Facebook (Schule):

Wir sind als Kooperationspartner über die Antragsmodalitäten und die damit verbundenen Verpflichtungen für das o.g. Projekt aufgeklärt worden und erkennen diese an.

--	--

Ort, Datum

Unterschrift

Mit dieser Unterschrift bestätigen Sie ebenfalls, dass der LABW diese Daten bis zu zehn Jahre speichern und für interne Zwecke nutzen darf.